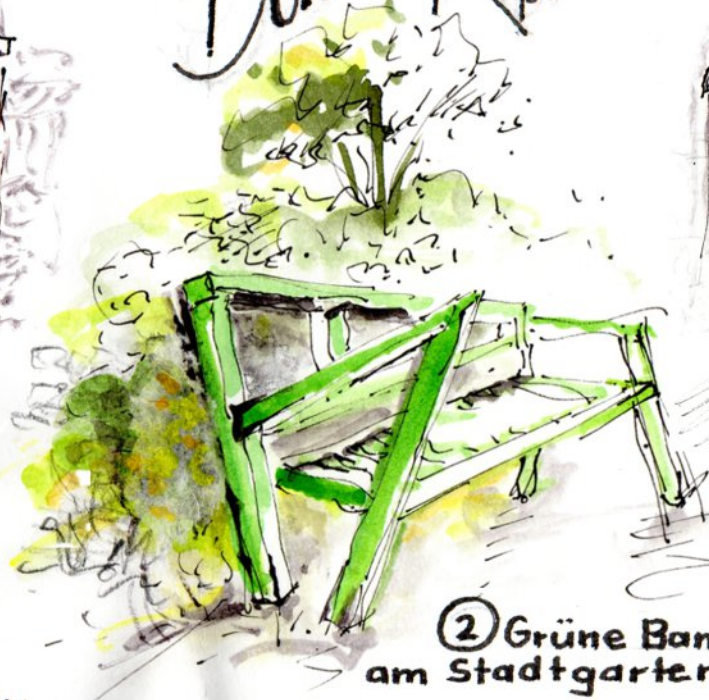


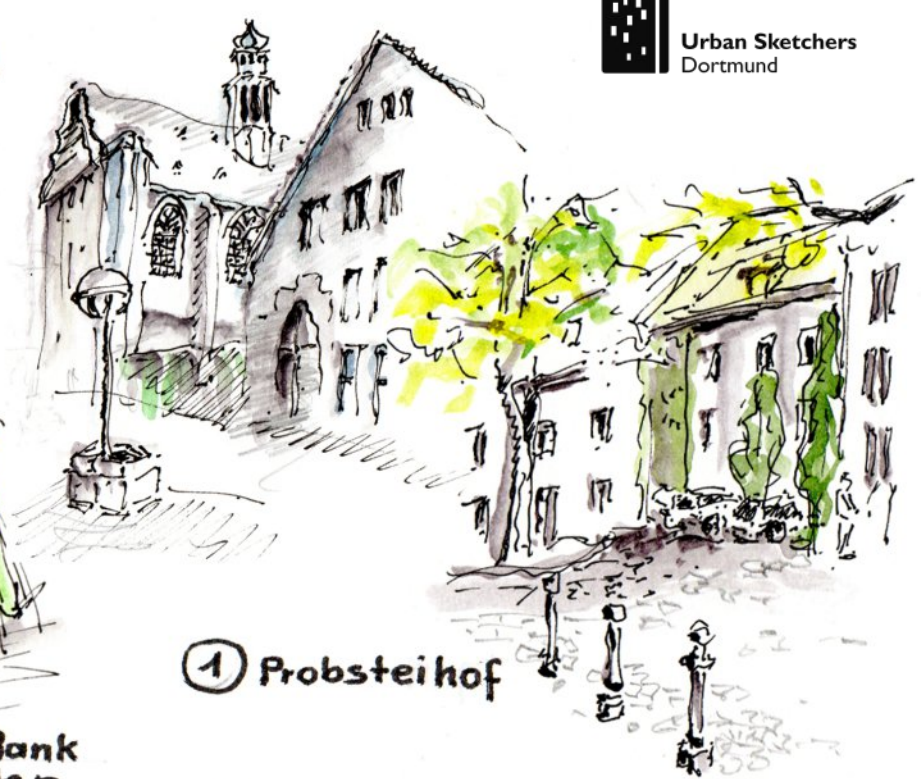
Dortmunds Ruhepunkte



③ Friedensplatz

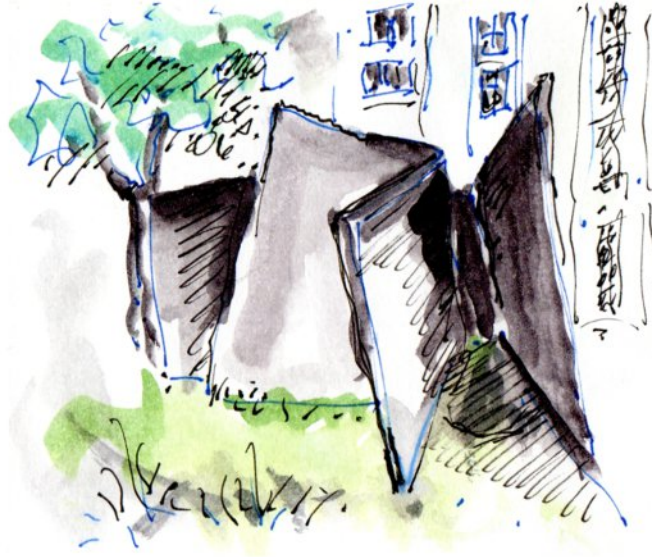


② Grüne Bank
am Stadtgarten

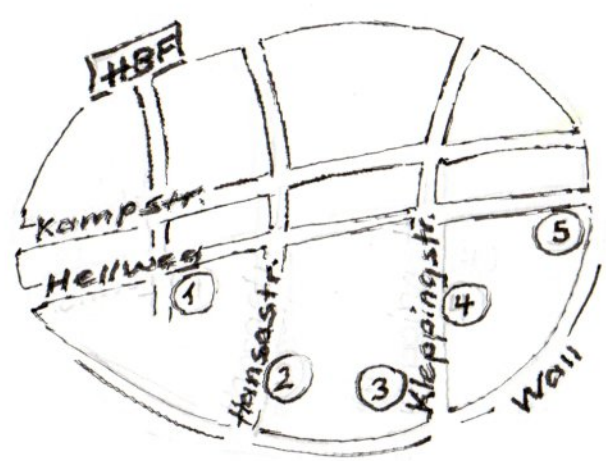


① Probsteihof

⑤ Park am
Baukunstarchiv



④ Kleppingstraße



Dortmunder Ruhepunkte

Sketchwalk | Innenstadt

Mach mal 'ne Pause!



Was wurde in Dortmund nach den einzelnen Partnerstädten benannt?

- a) Biere
- b) Straßen
- c) Brunnen
- d) Plätze

#uskdo2020

Dortmunder Ruhepunkte

Der Dortmunder Westenhellweg ist eine der meistbesuchten Einkaufsstraßen in Deutschland. Anders gesagt: Es ist immer sehr voll. Weit muss man aber nicht gehen, um dem Trubel etwas auszuweichen. Schließlich ist Dortmund eine der grünsten Städte in Deutschland und selbst in der Innenstadt findet man einige ruhige Orte.

1. Propsteihof

Propsteihof

Für die Neubauten inklusive des katholischen Zentrums, die den vorderen Teil des Hofes einrahmen, wurde der gleiche Sandstein verwendet wie für die Propsteikirche, wodurch eine Verbindung aller Gebäude hergestellt wurde. Den kleinen Klostersgarten kann man leider nicht betreten, aber immerhin von außen einen Blick hineinwerfen.

2. Grüne Bank am Stadtgarten

Vor U-Bahnhaltestelle Stadtgarten

Die überdimensionierte, grüne Bank, auf der man seine Füße baumeln lassen kann, wurde zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019 aufgestellt. Der kleine Park des Stadtgartens entstand, wie das angrenzende Rathaus auch, Ende der 80er Jahre. Eine Skateranlage ist ebenfalls vorhanden.

3. Friedensplatz

Friedensplatz

Das neue Stadthaus, die Berswordt-Halle und das alte Stadthaus stehen hier dem Rathaus in einem wilden Mix von alt bis modern gegenüber. Im Zentrum steht die Friedenssäule, auf der das Wort "Frieden" in den Sprachen der Partnerstädte Dortmunds zu lesen ist. Nicht ganz so ruhig ist es hier, wenn etwa Public Viewings von Spielen der Nationalmannschaft oder Siegesfeiern des BVB stattfinden.

4. Kleppingstraße

Kleppingstraße

Die mit Bäumen gesäumte Straße lädt mit dem zweigeteilten Europa-Brunnen zum Verweilen ein. Hier gibt es verschiedene Cafés, Eisdielen und Restaurants, wo man sich an den Tischen draußen ein Püschchen gönnen kann.

5. Park am Baukunstarchiv

Ostwall 7 (Baukunstarchiv)

Im Park neben dem Baukunstarchiv stehen einige abstrakte Skulpturen. Wem das Abstrakte nicht liegt, der kann am Ostwall das Schüchtermann-Denkmal von 1899 zeichnen. Das Gebäude des Archivs beherbergte früher das Museum Ostwall. Und davor war einst das MKK dort untergebracht.

Anfahrt

Alles von Hbf und MKK fußläufig zu erreichen.

Start

Propsteihof
Haltestelle Kampstraße
U41, U43, U44, U45, U47, U49

Ende

Park am Baukunstarchiv
Haltestelle Ostentor
U43

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)

ca. 15 Minuten

Antwort:
In Dortmund wurden diverse Plätze nach den Partnerstädten benannt: Der Platz von Amiens, Leeds, Rostow am Don, Netanya, Trabzon, Xi'an, Buffalo und Novi Sad.
